

Kleine Anzeigen

Sämtliche Anzeigen auf dieser Seite 85 Extrablätter an 85 verschiedenen Stellen der verkehrsreichsten Gegenden Salles zum Aus- hang gebracht. Die Erfolgbarkeit der Anzeigen wird dadurch vervielfacht

Offene Stellen

Vertreter

für Konsumartikel, Bekleidungs- u. Schuhwaren, auf dem Lande, für alle Kreise, gute Einkommen garantiert, Einzahlung nur 100,-, Gehalt, auswärtige Repräsentanten, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Groß-Verkaufsstellen

für alle Waren, alle Kreise, gute Einkommen garantiert, Einzahlung nur 100,-, Gehalt, auswärtige Repräsentanten, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Malerarbeiten

alle Arbeiten, alle Kreise, gute Einkommen garantiert, Einzahlung nur 100,-, Gehalt, auswärtige Repräsentanten, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Wirtschafterin

für alle Kreise, gute Einkommen garantiert, Einzahlung nur 100,-, Gehalt, auswärtige Repräsentanten, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Frau Lotte Hörning

Domäne Wendehausen bei Rostock (Mittell.)

Hausmädchen

bei hohem Lohn (Reisevergütung) sowie einem Kochlehrling

Kuchhaus Bad Seedorf (Werca)

für sofort gesucht

Ein braunes, solides, fleißiges Küchenmädchen

zum baldigen Antritt gesucht. Offerten an Frau Domäne Wendehausen bei Rostock (Mittell.)

Mädchen

welche einen Haushalt versehen und kochen kann, zum 1. 7. 1926 gesucht

Frau Frida Binnewein

Magdeburger Str. 6.

Wirtschafterin (Kantinen)

welche sehr gut kocht und Waschen und Eindecken versteht und Interesse für Wirtschaft hat. Zeugnis erforderlich. Gehaltsforderungen und Bild an Frau Margarethe Reiffig, Domäne Altensachsen bei Eberswalde i. Thür.

Gutschein

(aus gültig bei Vorgabe der Unterschrift)

alle im Verborgenen von 10 Jahren

alle im Verborgenen von 10 Jahren

alle im Verborgenen von 10 Jahren

alle im Verborgenen von 10 Jahren

alle im Verborgenen von 10 Jahren

alle im Verborgenen von 10 Jahren

alle im Verborgenen von 10 Jahren

alle im Verborgenen von 10 Jahren

Dr. jur.

Sucht während seiner freien Zeit (täglich nachmittags von 2 Uhr ab) geeignete

Wirkungskreis

an kleinen in größerem kaufmännischen oder industriellen Unternehmen. Jede Stelle, jedes Gehalt, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Yau's-Gärner

verh. national gefasst, febl. Kraft, gute Vermögensverhältnisse, Jungm., judt Stellung, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Haustochter

judt für 16 jährige Tochter, in einem kleinen Kaufmanns- u. Handwerksbetrieb, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Chauffeur

unverheiratet, 22-3, mit allen Reparaturen vertraut, judt, gefast auf gute Besoldung, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Haustochter

aus Ost oder Oberbayern, in einem kleinen Kaufmanns- u. Handwerksbetrieb, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Grundstück

in guter Lage mit freier Bausache, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Stenotypistin

14 jährige, auf d. Hand in Billigheit, V. R. 3745 a. d. Am. Exp. Berlin, Schö. u. Bismarckstr.

Familien-Nachrichten

Die Geburt eines Sohnes zeigen an

Studienrat Frank und Frau Erika geb. Güldenpenning

z. Zt. Universitätsfrauenklinik Magdeburger Str.

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Halle (Saale), den 16. Juni 1926.

Kurt Brink und Frau Wera geb. Mohlendorf

z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Halle (Saale), den 16. Juni 1926.

Kurt Brink und Frau Wera geb. Mohlendorf

z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Halle (Saale), den 16. Juni 1926.

Kurt Brink und Frau Wera geb. Mohlendorf

z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Halle (Saale), den 16. Juni 1926.

Kurt Brink und Frau Wera geb. Mohlendorf

z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Halle (Saale), den 16. Juni 1926.

Kurt Brink und Frau Wera geb. Mohlendorf

z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Halle (Saale), den 16. Juni 1926.

Kurt Brink und Frau Wera geb. Mohlendorf

z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Halle (Saale), den 16. Juni 1926.

Kurt Brink und Frau Wera geb. Mohlendorf

z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Halle (Saale), den 16. Juni 1926.

Kurt Brink und Frau Wera geb. Mohlendorf

z. Zt. Elisabeth-Krankenhaus

Halle'sche Effekten- und Wechselbank A.G.

Das Geschäftsjahr 1932 schließt mit einem Resultat von 710 1/2 RM. ab...

Das abgelaufene Geschäftsjahr war für die Bank unter dem Gesichtspunkt der höchsten seit Jahren...

Dinos in schwedischen Besitz.

Untere Kälber ausgesprochen Vermutung von einem bevorstehenden Besondere...

Mitteldeutscher Holzmarkt.

In den letzten Wochen sind wesentliche Veränderungen der Holzpreise eingetreten...

Bergerwerkstätten

Erben, Breslau. Der am 26. Juni abend...

In Berlin festsetzen am 16. Juni

1 Dollar 4.198 4.903 1 Pfund Sterl. 20.016 20.668

Berliner Wechselbörse vom 16. Juni

1000 Mk. in 100 Reichsmark. 100 Reichsmark 100 Reichsmark

Metallnotierungen.

Notierungen der Rohmetalle, z. B. Zinn, Kupfer, Nickel...

Vorkurse der Berliner Börse vom 17. Juni

Table with columns for stock names and prices, including entries like 'A. G. 117,00' and 'B. G. 12,00'.

Schwächer.

Nach der Festigkeit der letzten Tage macht sich eine gewisse Schwächung bemerkbar...

Halle'sche Börse vom 17. Juni

(In Reichsmark-Preisen.)

Table with columns for various goods and their prices, including 'Halle, Bismut' and 'Halle, Kupfer'.

Metallnotierungen.

Notierungen der Rohmetalle, z. B. Zinn, Kupfer, Nickel...

Wasserstände.

Table with columns for water levels at various locations, including 'Görlitz' and 'Halle'.

Berliner Börsenkurse.

Table with columns for stock names and prices, including 'A. G.', 'B. G.', and 'C. G.'.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen...

Table with columns for stock names and prices, including 'A. G.', 'B. G.', and 'C. G.'.

Die Notierungen für 100 Reichsmark...

Table with columns for stock names and prices, including 'A. G.', 'B. G.', and 'C. G.'.

Neues vom Tage

Eine Schwindeldiätantin.

Einen verhängnisvollen Anfang auf der Bahn der Vohlfahrt hat die noch ziemlich jugendliche Gertrud Schilde gemacht, die sich wegen schwerer Untertunfähigkeit in Tateinheit mit Betrug von dem Berliner Schöffengericht Mitte zu verurteilen ließ. Beziehungen zu einem Bankdirektor im Ausland hatten sie auf die Idee gebracht, sich bei ihrer Rückkehr nach Deutschland in Berlin als reiche Witwe eines Bankdirektors auszugeben. In ihren Erzählungen stieg ihr Vermögen immer mehr, so daß sie schließlich 60-70 000 Mark auf der Anglobank in Prag liegen lassen wollte und daneben noch 7000 Dollar.

Die "reiche Witwe" ludte dabei einen Kreis von Vertrauensleuten in. Einem Geschäftsinhaber gelang es auch, ihre Güter zu erlangen, und sie ließ die Verlobung mit ihm durchbringen. Der Verlobte sollte die Witwe ihre Gelder nach Deutschland übermitteln lassen, da sie verprochen hatte, sich mit dem Kapital an dem Geschäft ihres Zukünftigen zu beteiligen. Als sie nicht mehr ausreisen konnte, ging sie zu einer Berliner Bank und stellte den Antrag, für die Frau Bankdirektor S. ein Konto zu eröffnen und ihre Gelder aus Prag darauf überbringen zu lassen. Dann kam sie aber mit der Witwe, ihr gleich einen Brief zu schreiben, worin sie aufging die Bank darauf nicht ein. Sie legte sich auf Bitten und wollte sogar ihre Autos, die allerdings gar nicht vorhanden waren, zum Pfande geben.

Dies alles kam der Bank so langsam vor, daß sie der Sache auf den Grund ging und der Betrag schließlich als Tageslohn kam. Der Angeklagte bestritt, daß sie die Bank habe betrogen wollen. Es fiel ihr nur darauf ankommen, ihren Bekannten in Berlin zu helfen, die sie zu einem großen Gewinn bringen wollte; dann hätte sie schon alles wieder "ausgegeben". 3 Monate Gefängnis als ihr das Schöffengericht für den Ausbruch.

Befragungen von Schutzpolizistenbeamten.

In den letzten Tagen ist, wie der Berliner Polizeipräsident mitteilt, festgestellt worden, daß eine Reihe von Beamten regelmäßig die Polizeistände überzogen haben. Dies geschah unter Billigung von Kreispolizeibeamten, die von dem Kommandanten der Polizeistände in der Regel nicht ermittelten. Im ganzen sind zehn Polizeibeamte und mehrere Inhaber und Geschäftsführer der in Frage kommenden Lokale in die Angelegenheit verwickelt und festgenommen worden. Der Polizeipräsident hat diesen bedauerlichen Vorfall zum Anlass genommen, in einem erneuten Erlaß allen Beamten die äußerste Vorsicht bei der Bekämpfung der "Kleinrenten" zu empfehlen. Er hat nochmals auf das höchste vor der Annahme, auch der Kleinsten, Gesichte gewarnt.

Die Bernackler Wingerunterhosen.

Vor dem erweiterten Schöffengericht in Trier begannen die Verhandlungen gegen 20 Männer, die am 28. Februar bei einer Wingerdemonstration in das Finanzamt Bernackl eindrangten, dort die gesamten Einrichtungen demolierten und das Inventar auf die Straße geworfen und verbrannt haben sollen.

Der Hauptangeklagte Schwab gibt an, daß die Menge angeführt von dem Finanzamtsleiter in beide Richtungen lief, daß die Demonstranten nicht mehr zu beruhigen gewesen seien. Der andere als Nebenkläger angeklagte Peter Conen bestritt die Aussagen des Angeklagten Schwab und sagte hinzu, daß die Ausschreitungen spontan aus der Masse heraus entstanden und nicht im geringsten organisatorisch vorbereitet gewesen seien.

leien. Rechtsanwalt Kemper (Bonn) betonte mit Nachdruck, daß die Winger nicht auf parlamentarischen und kommunikativen Beziehungen in ihrem Lager den Erfolg verzeichnet hätte. Aber es sei offenbar, daß die Winger durch die Plakataufschläge in den einzelnen Mostdörfern in erhöhte Erregung gebracht worden seien. Der erste Stein auf das Finanzamt, das das Jelden zum Sturm gerufen sein soll, von dem Keulen geworfen, die im Trierer Saal liegen sollen. In der Schweiz a. s. n. a. wurden die Wingermeister von Bernackl, Schöbeling und Mühlheim a. d. Mosel vernommen. Sie betonen übereinstimmend, daß keiner der Angeklagten sich bisher auch nur des geringsten Vergehens schuldig gemacht habe.

Der Staatsanwalt im Spritweber-Prozess.

Mittwoch vormittag hat der Staatsanwalt im Spritweberprozeß sein Plaidoyer begonnen, das voraussichtlich bis heute dauern wird. Die Prozessmaterie ist so umfangreich, daß der Staatsanwalt zur Begründung seiner Anträge zwei Tage gebraucht. Zunächst ging der Staatsanwalt auf den allgemeinen Hintergrund des Spritweberprozesses zur Sprache gekommen sind. Die Verhandlung erbrachte ein erschreckendes Bild von der Korruption einzelner Beamter. Das seien die übelsten Folgen der Inflation, und sie erinnern unbedingt an russische Zustände. Der Staatsanwalt wies dann Angriffe, die im Laufe des Prozesses gegen die Finanzverwaltung gerichtet worden waren, zurück, hob aber hervor, daß die Korruptionserregung sich nicht auf die Schuld beschränke. In diesem Prozeß müßten man drei Kategorien von Angeklagten unterscheiden: Spritschlepper, Zollbeamte und Polizeibeamte. Der eigentliche Spritschlepper habe ja noch nicht stattgefunden, er werde erst nach diesem Prozeß erwartet.

15 000 Auslagen müssen nachgeprüft werden.

Das Ergebnis der Breslauer Wählerliste. Die Ermittlungsarbeiten in der Breslauer Aufzählungsliste sind, wie Kriminalrat Gennat sich äußerte, jetzt aus dem Stadium der direkten Propaganda durch Ausstellung, Flugblätter und Fahndung durch Vereine, die zu keinem Ergebnis geführt haben, herausgetreten. Wie groß die kriminalpolitische Arbeit ist, geht am besten daraus hervor, daß etwa 15 000 Auslagen eingelaufen sind, die alle gründlich nachgeprüft werden müssen. Nach dem, was sich in Berlin, bei den Aufgehobenen Beamten und technischen Hilfen, teils zur Klärung einer Mordtat herangezogen worden wie in Breslau. Tag und Nacht sitzt Kriminalrat Gennat mit einem großen Stab von Beamten in drei eigens eingerichteten Zimmern des Breslauer Polizeipräsidiums und geht aus intensiven allen Spuren nach, die ihm gemeldet werden sind.

Diebe beim Schiffsfest.

Das Schiffsfest in Raudorf im Regierungsbezirk Potsdam wurde fortgesetzt von einer Stunde an, die in ganz ungewöhnlicher Weise zum Feld für ihre Diebstähle zu bereiten verstand. Sie hatte sich auf eine noch nicht getratete Art der Lichtleistung bemächtigt und im geheimen eine Einrichtung getroffen, die es ihr ermöglichte, nach Belieben das Licht abzustellen und wieder einzuschalten. Um 8 Uhr abends erfolgte plötzlich die ganze Beleuchtung. In demselben Augenblick gingen dunkle Gestalten an, an verschiedenen Stellen zu sehen. Als die alarmierte Schiffsfestkommission eintraf, flammte das Licht plötzlich wieder auf. So ging es zwei Stunden lang, ohne daß es gelang, die Diebe ausfindig zu machen und ihrer habhaft zu werden. Die Dunkelheiten wurden jedesmal zu Diebstählen ausgenutzt. Gestohlen wurden Damenmäntel, Handtaschen, Uhren usw. Die Diebe gingen dabei

in der Finsternis mit der größten Dreistigkeit vor. Nach die fortgesetzten Bemühungen, die Diebstahlschande auf die Spur zu kommen, blieben bisher erfolglos.

Hochwasser auf der unteren Oder.

Kummert ist die Hochwasserlage für das ganze untere Odergebiet in benachteiligte Küste gerückt. Der Pegelstand der Oder in Stettin liegt in den letzten 24 Stunden um 16 Zentimeter. Neue Weichenfluten sind bereits überkommen. Man hat erst die Befürchtungen für die Feuerentzündung.

Ueberschweemmungen in der Thesedo-Glomazeki.

Der Eisenbahnbauwerkzeug-Fabrikanten, der infolge der Ueberschweemmung unterbrochen war, ist wieder aufgenommen worden. Das Wasser in den Flußgebieten von Köpen, Wägen und Schießen steigt weiter. Besonders gefährlich ist die Lage in Wägen, wo die Marsch in den Dümler Vorländern großen Schaden anrichtet. Der Bahnhof ist bereits überflutet. Das Hochwasser der Wolbau und Alm steigt weiter. Der Wasserstand beträgt in Prag-Karlsplatz 385 (Vorderlage für heute früh 400), in Prag 342 (Vorderlage für heute abend 500), in Prag 322 (Vorderlage für heute abend 480), die obere Elbe und ihre Zuflüsse steigen langsam, die Mittlere jedoch ziemlich bedeutend. Das Gebiet der Glomazeki ist vom Hochwasser weniger betroffen als die übrigen Teile der Republik. Die dortigen Wasserleitungen an den Flüssen werden meistens einen möglichen Rückgang. Nur der Bodweg ist im Steigen begriffen.

Das Hochwasser in Oberösterreich.

Die Donau, Enns, Steyr und Traun fluteten Hochwasser. Die Donau, die Mittwoch früh in Prag einen Pegelstand von über 214 Zentimetern erreichte, liegt bis zum Abend auf etwa 330 Zentimetern. Das Uebertreten der verheerenden Hochwasserflüsse der Donau hat durch Verlandung der angrenzenden Fluren sehr erheblichen Schaden angerichtet.

Die Gesellschaftstragodie auf Schloß Kabs.

Die Gesellschaftstragodie auf dem Schloß Kabs in Niederösterreich, die in Wien das größte Aufsehen erregte, hat einen tragischen Abgang gefunden. Wie wir bekanntlich vor kurzem meldeten, hat vor etwa zwei Wochen der russische Herrscher Baron Klinger auf dem Schloß Kabs im Wald menschen aus einem Revolver durch einen Schuß schwer verletzt. Klinger vermundete den Angreifer durch einen Schuß aus seinem Jagdgewehr am Oberarm. Im Anschlag an diesen Vorfall verstarb die Gattin des Barons Klinger Selbstmord. Die eingeleitete Untersuchung ergab, daß Orlov und die Baronin Klinger ein Liebesverhältnis unterhielten, und daß die Baronin Klinger die Scheidung anstrebte, die ihr Mann jedoch verweigerte. Gestern ist nun der Name an den Folgen einer Lungenerkrankung gestorben.

Feuer in einer italienischen Luftschiffhalle.

Mittwoch früh entstand auf dem Flugplatz von Ciampino wahrscheinlich infolge Entzündung entweicher Gase ein Brand in der Halle des neuen italienischen Luftschiffes N. 3. Nicht das Schweißschiff der "Aurora", das unlängst eine Probeflüge ausgeführt hatte und nunmehr abgerüstet wurde, sondern ein noch zu reparieren ist, auf dessen Reparatur es gebaut worden ist. Der Oberbau des Luftschiffes wurde vollständig zerstört. Die beiden in der Halle befindlichen Luftschiffe "Neparia" und N. 2 konnten, ohne daß es erheblichen Schaden daantrug, gerettet werden.

In schwerer Genoot.

Der japanische Dampfer "City of Naples" hat Mittwoch morgen am Eingang der Bucht von Yokohama auf einen Felsen und kurz darauf entzweit. Der Dampfer ist auf dem Felsen eingeklemmt und nur das Heck ragt aus dem Wasser hervor. Die 61 Mann starke Besatzung hat dem Heck zum Land hinübergeholt und konnte wegen schwerer Seegangsbewegung nicht mehr gerettet werden. Ein japanischer Kreuzer und ein Zerstörer sind an Ort und Stelle und machen dortgehende Anstrengungen, die Mannschaften in Sicherheit zu bringen. Nach den letzten Meldungen flaut der Sturm ab.

Dänischer Besuch in Deutschland. Zum ersten Male nach dem Kriege werden ausländische Schüler in größerer Anzahl Deutschland besuchen. Mit dem Dampfer "Sjöfågeln" werden in der nächsten Zeit 400 Schüler aus Kopenhagen und von Stockholm in Kassel ein, um einen deutschen modernen Bauern lernen zu lernen. Dänische Bauern sind gleichfalls eingeladen, die in Dänemark vorbildliche landwirtschaftlichen Betriebe zu besichtigen zu gehen.

Kaiser Friedrichs Geburtstag. Am letzten Dienstag vor dem Geburtstag Kaiser Friedrichs im Palais national am Berliner Platz wurde ein Festmahl mit Blumen und Kränzen gefeiert. Prinz August Wilhelm von Preußen legte am Sonntag im Auftrag seines Vaters einen Redaktionsentwurf nieder. Die Bereinigung der Offiziere des 5. und 6. Offiziers- und Kameradenvereins des 11. (Schiffen) Grenadierregiments hatten durch Kränzen ihren Regimenten gefeiert. Die Fahnen der Regimenter, die in der Gestalt aufgestellt sind, waren mit Schließen geschmückt worden.

Ein ganzes Dorf eingeebnet. Nach einer Witterung nach in Dienstadt bei Rostock auf der havelniedererfließenden Grenze auf einem Anwesen ein Großfeuer aus, das sich so schnell verbreitete, daß das ganze Dorf mit Ausnahme von zwei Gehöften eingeebnet wurde.

Wied auf dem Wägen der Wägen. Der 32jährige Bergbauingenieur Hermanns verstarb eine Schwiegermutter, eine Offiziersgattin, auf dem Wägen zu schiffen, weil er ihr die Schuld an seiner Schicksal gab. Als die Frau beim Vergehen des Schiffes flüchtete, gab der Inhaber der zweiten Schiff auf eine andere Handlung ab und löste sie auf der Stelle. Der Räuber konnte sofort gefasst werden.

Zugentziehung. Mittwoch nachmittag erfolgte bei der Einfahrt in den Bahnhof Hubomar bei Frankfurt a. M. der vorberühmte Wagen eines Personenzuges, der nach hundert Meter neben dem Gleis und kurz vor dem Ende der nachfolgenden Wagen mit einer Welle, die teilweise eingeklemmt war, zum Stillstand gekommen war. Beide Hauptwellen sind gebrochen. Der Personenversteher wird durch hiesige Aufwachposten befreit.

Salzsaufbereitung in Neapel. Ein Posten in der vierten Etage, in welchem sich Kapitän Babonani, ein schifflicher Organist und mehrere Freunde von ihm aufhielten, wurde plötzlich auf die Straße. Babonani und einige seiner Freunde kamen auf dem Transport in Kranzschiffen. Die übrigen wurden schwer verletzt. — Die Opfer des Salzsaufbereitungs betrafen sich nach neueren Meldungen auf acht Tote und sieben Verletzte, darunter vier sehr schwer.

Kundliche Bannmachungen.

Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft "Die Seidene" in Halle a. S. (Körpersplan 26) ist heute mittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter Kaufmann Max Knosse in Halle, Bernacklstr. 5. Offener Arrest mit Haftgehalt bis zum 3. Juni 1926 und Arrest zur Anmeldeung des Konkursforderungen bis 30. Juni 1926. Erste Gläubigerversammlung am 19. Juni 1926, vormittags 10 Uhr. Zweite Gläubigerversammlung am 10. August 1926, vormittags 10 Uhr. Poststraße 12, Zimmer 45. Halle, den 15. Juni 1926. Das Amtsgericht, 581. 7.

Überrückel am Gymnasium.

Für die Überrückelung am Gymnasium ist ein Wahlverfahren eingeleitet, das in zwei Stufen abzuwickeln ist. Die Wahlverfahren sind demnach: Neumann, Weinhöf, Fabrikdirektor in Sangerhausen; Gerth, Oswald, Rechtsanwalt und Kolat in Sangerhausen; Schneider, Mann, Herrmann in Artern; Graf, Josef, Herrmann in Bebernburg; Dr. Köpcke, Friedrich, Regierungsrat in Sangerhausen. Der Wahlort ist: A. Prof. Dr. Gerth, Sangerhausen, den 15. Juni 1926. Der Magistrat, Brinningshaus.

Befanntmachung.

Der Anhang an Herdort und Pflanzen in unseren Anpflanzungen soll am Freitag, den 25. Juni 1926, nachmittags 2 Uhr im Schützenhaus öffentlich meistbietend verkauft werden. Nach Schluss des Termins wird der Rest der Anpflanzungen, die nicht abgenommen sind, am Freitag, den 25. Juni 1926, nachmittags 2 Uhr im Schützenhaus öffentlich meistbietend verkauft werden. Unterbrecht diese Anpflanzung, so erfolgt in demselben Termin ein zweites Angebot. Wird nicht abgenommen, so erfolgt die Versteigerung der ersten Anpflanzung, die nicht abgenommen ist, am Freitag, den 25. Juni 1926, nachmittags 2 Uhr im Schützenhaus öffentlich meistbietend verkauft werden. Der Termin bekannt gemacht. Magdeburg, den 15. Juni 1926. Der Magistrat.

Ausschreibung.

Zum Neubau von zwei Gehöftanlagen im Ortsteil Galle an der Wilmersdorfer Straße, Ecke Wilmersdorfer Straße, I. die Orts-, Bauver- u. Wapphalterstraße II. die Zimmerarbeiten in gebauenen Galle vergeben werden. Unternehmung ist in zwei Teile zu unterteilen: 1. die Erd- und Wapphalterarbeiten, 2. die Zimmerarbeiten. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Büro der unterzeichneten Architekten zur Einsicht aus, Angebotsfristen sind von diesen zu erheben gegen Zahlung von Mark 1,00 je Set. Offensivtermin mit abend 11 Uhr 15 auf Dienstag, den 29. Juni, vormittags 10 Uhr, ist das II auf Mittwoch, den 30. Juni, vormittags 10 Uhr. Die Zuschlagsfrist beträgt drei Wochen. Die Angebote sind rechtzeitig zum Termin bei den beteiligten Architekten in verschlossener, mit entsprechender Aufschrift versehenen Umschlag, doch ohne Angabe des Namens, entgegenzunehmen. Angebote sind nur Bewerber, welche zur Führung des Werkes befähigt sind. Galle, den 15. Juni 1926. R. Säger und R. Säger, Galle a. S., Magdeburger Straße 49 II.

Original-Zeugnisse.

Alle man niemals den Verweigerung der Original-Zeugnisse überlassen. In allen Fällen hat man die Original-Zeugnisse zu verlangen. Hauptgeschäftsstelle Magdeburg, den 15. Juni 1926. Der Magistrat.

Verdingung.

der Pflanzung und Herstellung in einer elektrischen Lichtanlage in der Hauptwerkstätte und im Einzelgebäude, am Donnerstag, den 24. Juni 1926, vormittags 10 Uhr im Sitzungssaal des Magistrats, 6. Zimmer 106. Verdingungsunterlagen ebenso für die 1. - 11. - Zuschlagsfrist 14 Tage. Halle, den 15. Juni 1926. Stenographische Schreibweise.

Stenographische Schreibweise.

Die praktischen Grundtexten und Handbüchlein sowie die Gemeindefreier für Juni sind innerhalb drei Tagen an die unterzeichnete Kasse einzuliefern. Die Gemeindefreier, wozu eine Einlegung erfolgt. Diese Bekanntmachung vertritt die Stelle des Wahngzettels. Sangerhausen, den 15. Juni 1926. Stenographische Schreibweise.

Großer Bleikristallverkauf.

Während dieses Verkaufes erhält jeder Käufer von 25 Mark an eine prachtvoll geschliffene Jardiniere als Geschenk! Außerdem gewähre ich auf meine weit und breit bekannten konkurrenzlos billigen Preise in das bayrischen Bleikristall in prime Tischschiff und Hochglanzpolitur einen Rabatt von 20%. Zum Verkauf gelangen diesmal besonders reich und geschmackvoll geschliffene Stücke. — Sie wollen bitte selbst urteilen, ob sich Ihnen jemals eine solche günstige Einkaufsgewinnlichkeit wieder bieten kann! Je eher Sie solche Entschlüsse fassen, desto größer die Auswahl! Eigene Schmelzerei! Große Auswahl! Kristallhaus G. Piesold, Halle a. S., Söule Platz 24 (alte Mark).

Th. Groke Akt.-Merseburg fann.

Herbert seit über 40 Jahren in gelungener Ausübung. Ziegelei-, Zerkleinerungs- u. Aufbereitungsanlagen, (ferner einzelne Maschinen wie) Pressen, Bschicker, Naß- und Trocken-Kollergänge, Kugelmühlen, Schlagkreuzmühlen, Hartmühlen, Hartwalzwerke, Steinbrecher, Maschinen und hydraulische Pressen für die Kunststein-Industrie. Sämtl. Verschleißteile aus hochwert. Keramitstahl.

Besucht die Mitteldeutsche Bäckerei-Fach-Ausstellung vom 19.-24. Juni auf dem Gelände neben der Saalchlossbrauerei.

Stadt-Theater Halle
 8 Uhr.
 Donnerstag, abends
 7.30 Uhr
Dalestina
 Freitag, abds. 8 Uhr
 Eschaffstrass
Der Sturm
 Zankerschiff
 von Schiller

Theater-Theater
 Sonntag
 abends 7.30 Uhr
Romeo und Julia
 Romantik
 von Shakespeare

Opern-Texte
 zu den
Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben in
 der
Bücherstube
 der **Allg. Ztg.**
 Rannschstr. 90
 Tel. 4646.

Madame Theater
 Neuere
 Schauspiele
 11
Das Boot
 "Was wart' dich"
 Sonntagabend
 von Rob. Stolz
Bunter Tell
 mit Elinor Falk
 "Mutterliebe"
 Posse in 1 Akt
 von L. Teubner
 mit Dr. Franzetti
Wiener
Barthesen-Bühne
 Nach d. Vorstellung
 Gesellschaftstanz
 bei freiem Eintritt

Wald-Theater
 Sonntag
 abends 7.30 Uhr
Die Schöne und das Biest
 Märchen
 von Jean Cocteau

Walhalla
 8 Uhr. Tel. 8385.
Ellen Sie
 Nur noch 4 Tage:
Familie Knorke
 Montag, den 21. Juni:
Der nichtso große Schläger
Deber'n großen Teich
 mit **Rudolf Mälzer** und
Anna Müller-Lincke
 Vorverkauf hierzu eröffnet.
 Tageskasse ab 11 Uhr ununterbroch.

Kurhaus Wittekind
 Morgen Freitag 8 Uhr abends
Gesellschaftsabend m. Tanz
 nur für Dauerkartennhaber.

HOFJAGER
 Morgen Freitag abends 8 Uhr
Elite-Konzert
 NB. Sonntag früh 7-9 Uhr
Frühkonzert.

Koch's
Kunstoperette
 Ab heute
 vollständig neuer
 Spielplan
 scharf. Künstler!
 und lebende
 Skulpturen
 der hervorragend-
 sten Tänzerin der
 idealen nordisch.
 Frauengestalt
Ivona
 in ihrem Ballett u.
 klassisch. Plastik.
 Keine Erhöhung!
 Nur tritt. Kommen
 sicher gut. Platz.
 H. Freyberger
 und Münch. Bier
 Vorzogl. Küche.

Preiswert u. gut
 bringen Sie selbst
 ein
Stromwagen
 Stromwagen
 in den ersten
 Spindelgassen
H. Schae Nacht.
 Gr. Ulrichstr. 10
 Gegenüber 1065.



Ufa-Theater Leipziger Straße
 Ab morgen Freitag, den 18. Juni:

Rin-Tin-Tin,
 der Star unter den Händen in einem
 neuen Großfilm:

Rin-Tin-Tins Heldental

Der kluge Filmhund, der schon längst zu den
 Lieblingen des deutschen Publikums zählt,
 überlebt sich diesmal selbst. Er rettet
 seinen Herrn aus allen nur denkbaren
 Gefahren zu Wasser und zu Lande und setzt
 schließlich das von einer Schmugglerbande
 zum Verlöschen gebrachte Feuer des Leuch-
 turmes wieder in Brand. Die spannende
 Handlung dieses Films und seine technische
 Vollkommenheit verbringen einen durch-
 schlagenden Erfolg.

Der Mann, die Frau, der Freund

Ein Filmdrama vom Duhkopf in 6 Akten.
 Quelle wie die Frau zum Scherz.
 Bald fällt sie dem Freund ins Herz
 Und es geht Dir dann genau
 Wie im Film „Mann, Freund und Frau!“

Ufa-Wochenschau
 Werktags nur 2 Vorstellungen 5 und 8 Uhr
 Sonntags 3 Vorstellungen 3.30 5 und 8 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade
 Ab morgen Freitag, den 18. Juni:

Tartüff

Die Geschichte des guten Herrn Orgon und
 seines heuchlerischen Fremden Tartüff.
 Ein Filmspiel nach Molière von C. Meyer.

Emil Jannings
 gibt in der Titellrolle einen neuen Beweis
 seiner überwältigenden Darstellungskunst.

Lil Dagover
 spielt in vollendet. Reinheit d. schönen Elnire
Werner Krauss
 den willensschwachen Orgon, der von
 „Tartüff“ bis aufs letzte ausgebeutet wird.

Im zweiten Teil unseres Programms bringen
 wir den neuen Lustspielschläger:

**Heiraten ist
 kein Kinderspiel**
 welcher zu den originellsten Schöpfungen
 des Films zählt.

Ufa-Wochenschau
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4.15 Uhr

Ruine Sachsenburg

bei Heldrungen, Sonntagkarten über
 Sangerhausen. Perle des Unstrutals,
 Thür. Florie, herrl. Waldwanderung von
 zum Kyffhäuser. Logia, H. Seifert, Burg-
 wirt Rehan.

**Warum
 so billig?**

Well Sie alles, was zum Schlafzimmer
 gehört, in bester Qualität unter Aus-
 schaltung jeden Zwischenhandels
 direkt von der Fabrik kaufen.

**Teilzahlung ohne Aufschlag!
 10% Rabatt bei Barzahlung!**

- 1 Holzbettstelle
- 1 Stahlrahmatratze
- 1 Auflagenmatratze
- Metall v. 25 M. an
- Kinderbetten, Holz u. 27 M. .
- Metall 27 M. .
- Auflagenmatratzen 13 M. .
- Stahlrahmatratzen 12 M. .
- Chaiselongues 35 M. .
- Sofas 75 M. .
- Federbetten, in Inlet 27 M. .
- Reformmattbetten, 1e Material 23 M. .
- Schränke, 2 thürig 65 M. .
- Rüchsen, weißelastig, eichen- sehr farbig, kompl. Schlaftimmer / billig Kinderwagen in allen Preislagen.

Fabriklager
Halle a. d. S., Leipziger Str. 18
 Hinterhaus, Klein Laden.
 Vertreter:
Bernhard Schomann

Insingerberg
 500-710 m., sehr beliebter, land-
 schaftlich schön gelegener Höhen-
 kurort bei Bad Friedrichroda (V. Siedl.)
 nahe Inselberg-Eisenach. Zu ruh. un-
 angenehmer Aufenthalt hervorragend geeignet. Nachkurort.
 Illustr. Prosp. u. Ausk. Verkehrs-Veretra.

Photog. Platten
 in Qualität
 hochempfl. und frisch
 Gr. 69 9/12 10 15 13 18
 Pr. 055 1.00 2.20 3.10
Postkarten in u. frisch
 in Gellold, Gaillich
 und Brommler
 10 St. 55 Pf., 100 St. 4.50
 empfl. H. Kohl
 Hochstraße 8 I.

„Reformbad“
 Goethestraße 16
 Neu decoriert, dem 17. Juni
Eröffnung
 med. Bäder, Massage usw.
Christoph Oelschläger
 jeder Stein: Klosterstraße 14

G. Vester A.-G., Halle a. d. S.
 Alleinige Bahnspedition für den Güterverkehr, Güterbahnhof
 - Fernrat 6134 - Gegründet 1848 - Fernrat 6134 -
Spezial-Abteilung für Möbeltransport und Wohnungsaustausch.
 Kauchgelegenheiten werden sowohl hier am Platze als auch zwischen
 anderen Städten der Reichs nachgewiesen und vermittelt.
 a) Empfehlungen **Automobil-Möbeltransporte** i) Empfehlungen

Barths Kaffee
ein Genuß.
 Versuchen Sie meine fachmännisch
 zusammengestellten Mischungen.
Ludwig Barth
 Leipziger Straße 80, Fernrat 2802
 Prompter Versand nach auswärts.

Große Preisermäßigung
 wegen Aufgabe folgender Artikel:

Flügeldecken	Tisch-Decken
und Kissen	Auto-Decken
leichte Handarbeit	Stores
Stoffreste	ovale Vorlagen
1 Tisch- u. Pflanzdeck.	Wachstuch
sowie	Kinderschürzen
Kissoonplatten	u. a.
Partie in Dekorationsstoffen	Plaids
Crotonnes, Satins,	wollene Decken
Möbelstoffe	

Ferner empfehle ich:
Preiswerte Tapeten- und Linoleum-Reste
Teppiche Läufer
 in Tapeten, Linoleum usw. stets gute Auswahl
 bei billigster Preisstellung

Friedrich Arnold
 Nur Mars-in-Tour
Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 10
 Fernrat 6315

Wirtschafts-
Woche ist wieder ein Beweis
 meiner Leistungsfähigkeit.
 Mengenabgabe vorbehalten.

Steingut	Glas	Emalke
Reißbrot 100 Stk. . . 0.10 Schüssel, 5 cm. . . 0.05 Ober- u. Untertasse beide Kante . . . 0.25 Speiseteller 100 Stk. . . 0.30 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.75 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.65 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.95	Reisschüssel 100 Stk. . . 0.10 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.15 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.20 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.25 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.30 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.35 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.40 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.45 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.50 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.55 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.60 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.65 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.70 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.75 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.80 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.85 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.90 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.95	Reisschüssel 100 Stk. . . 0.10 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.15 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.20 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.25 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.30 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.35 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.40 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.45 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.50 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.55 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.60 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.65 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.70 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.75 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.80 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.85 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.90 Reisschüssel 100 Stk. . . 0.95

Aluminium
 Reisschüssel
 100 Stk. . . 0.95
 Reisschüssel
 100 Stk. . . 0.25
 Reisschüssel
 100 Stk. . . 1.95

Stahl
 Reisschüssel
 100 Stk. . . 0.80
 Reisschüssel
 100 Stk. . . 0.85
 Reisschüssel
 100 Stk. . . 0.90
 Reisschüssel
 100 Stk. . . 0.95
 Reisschüssel
 100 Stk. . . 1.00

Gobel
 Steinweg 45 Gr. Ulrichstr. 9
 Einkehrstube, Bier- und Wälderform
 in allen Größen und Ausführungen.

Jeder kann sich gut und preiswert kleiden,
 weil wir sämtliche Waren zu
volkstümlichen Preisen
 verkaufen. Bei unseren geringen Spesen
 können wir derartige Vorteile bieten, müssen
 aber auf weitestgehende Unterstützung unserer
 werten Kundschaft rechnen. Wir bitten um
 gefl. Besuch ohne Kaufzwang.

Wand-Musseline mod. Dess. 110, 95, 75, 55 **40¢**
Woll-Musseline für Kleider 200, 225, 175 **140¢**
Woll-Crep herrl. Dess. 275, 225 **175¢**
Druck in Streifen und Karos 130 **80¢**
Dirndl-Karo schöne Zephir-Qual. 110, 95 **65¢**
Nessel für Gardinen und Hemden 80, 75 **50¢**
Hemdenstoff 95, 65, 55 **42¢**
Linon 95, 80 **62¢**
Downs für Bettdecken 230 **140¢**
Nessel 80 cm breit 75 **50¢**
Handtücher prima Qualität 85, 65, 45 **32¢**

Geschw. Wolff
 Leipziger Straße 37 (gegenüber Rotes Roß)